

# Franckesche Stiftungen zu Halle

# Auf gnädigste Anordnung zur Ermunterung einer Gottgefälligen Andacht Neu eingerichtetes Stolbergisches Gesang-Buch

Stolberg, Gottlob Friedrich
Stolberg am Harze, 1781

VD18 10441816

Kollecten auf alle Sonntage und Festtage.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Danieleigh (Danieleigh) (Danielei

# Rollecten

# auf alle Sonntage und Festtage.

1. Der herr sen mit euch, und mit deinem Geift.

ner

85

77

39

35

2

9

8

I

8

9

2

Bur Aldvents. Zeit.

2. Bereitet den Beg dem Berren, Alleluja. Machet feine Steige richtig. Alleluja.

3. Machet die Thore weit und die Thur in der Abelt hoch, Alleluja. Daß der König der Ehren einziehe. Alleluja.

Muf Weihnachten.

4. Ein Rind ift uns gebohren, Aneluja. Ein Sohn ift uns gegeben. Alleluja.

5. Euch ift heure der Heiland gebohren, Alleluja. 2Belcher ift Chriftus, Der Herr in der Stadt David. Alleluja.

6. Das Wort ward Fleisch, Alleluja. Und wohner unter uns. Alleluja.

7. Rundlich groß ist das gottselige Geheimnis, 211.

Gott ift geoffenbaret im Fleisch. Alleluja.

Aufs Meue Jahr.

8. Herr, du kronest das Jahr mit deinem Gut,

Und deine Fußtapfen triefen vom Fett, Alleluja.

#### Rollecten.

9. Die Gute Des herrn ifts, baf wir nicht gar aus find, Alleluja. Geine Barmherzigkeit hat noch fein Ende. 211. Mufs Seft der Weisen (oder Epiphanias). 10. Die Benden werden in deinem Bicht mandeln. Alleluja. Und die Ronige im Glang, Der über Dir aufs gehet. Alleluig. Ir. Das Bolf fo im Rinftern mandelt, fiehet ein großes Licht, Und über Die ba wohnen im finftern gande scheinet es helle. 12. Gie werden aus Saba alle fommen, Alleluja; Gold und Beihrauch bringen. Alleluja. 13. Lobet den Berrn alle Beiden, Alleluig. Und preiset ibn alle Boifer. Alleluia. 21m Lichemeffe (ober Reinigung Maria). 14. Bert, nun laffeft du Deinen Diener im Rriede fahren, Alleluja. Denn meine Mugen haben Deinen Selland ges feben. Alleluia. 15. Mafche mich wohl von meiner Diffethat, Und reinige mich von meiner Gunde. 21m Seft der Verkundigung Maria. 16. Siehe eine Jungfrau ift fcmanger, Alleluia. Und mird einen Gobn gebahren. Alleluja. 17. Chriftus fommt ber von ben Batern nach dem Bleifch, Alleluja.

Welcher ift Gott über alles gelobet in Ewig. feit. Alleluja.

Zue

29

18.	Christus	Zue	Saften	Zeit.	HIN.	
		ist um	unserer	Missethat	willen	bers
Sep.	S. Printer	tiple for	1000000	mundet,	651	

Und um unfer Gunde willen jufchlagen.

19. Die Strafe liegt auf Christo, auf daß wir Friede hatten,

Und durch seine Wunden find wir geheilet. 20. Chriffus hat geliebet die Gemeine,

Und fich felbst für fie gegeben.

21. Wir werden ohne Verdienst gerecht aus seie ner Gnade,

Durch die Erlofung, fo durch Chriftum Jesum geschehen ift.

22. Du haft mit Arbeit gemacht mit Deinen Sunden,

Und haft mir Dube gemacht mit deiner Diffethat.

Um grunen Donnerstage.

23. Christus hat ein Gedachtnis gestiftet feiner Munder, Alleluja.

Der gnadige und barmbergige Berr. Alleluja.

24. So oft ihr von diesem Brodt effet, und von diesem Kelch trinket, Sout ihr des Herrn Tod verkündigen, bis daß er kommt.

25. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, Und seine Gute mahret ewiglich.

Um Char. Freyrage.

26. Jesus ist durchs Leiden des Todes gekrönet mit Preis und Stren, Auf daß er von Gorres Gnaden für alle den Tod schmeckte.

)††(

270

ar

11.

n,

If a

in

be

ai

-0

De.

es

a.

d

ge

ur

#### Rollecten.

27. Christus ist gestorben für unsere Sunde nach der Schrift,
Und ist begraben nach der Schrift.

37

38

39

40

41

42

43

28. 3ch tilge Deine Uebertretung um meinet willen, Und gebente beiner Gunden nicht.

# 21uf das Ofter : Seft.

29. Chriftus ist um unser Sunde willen dahin gegeben, Alleluja.
Und um unser Gerechtigkeit willen auferwecket.

Alleluja.

30. Chriftus, von den Todten auferweckt, stirbet binfort nimmer, Alleluja. Der Tod wird hinfort über ihn nicht herrschen.

Alleluja.

31. Chriffus hat dem Tode die Macht genommen, Alleluja.

Und das leben und ein unvergänglich Wesen ans Licht bracht. Alleluja.

32. Salt im Gedachtnis Jefum Chriftum, Alleluja. Der auferstanden ift von den Todten. Alleluja.

33. 3ch bin die Auferstehung und Das Leben, Allel. 2Ber an mich glaubt, der wird leben. Alleluja.

## Auf Christi Simmelfahrt.

34. Gott fahret auf mit Jauchzen, Alleluja. Und ber herr mit heller Posaune. Alleluja.

35. Christus ift aufgefahren in die Sohe, Alleluja. Und hat das Gefangnis gefangen geführet. 211.

36. 36 fahre auf ju meinem Bater und ju eurem Bater, Alleluja.

Bu meinem Gott und zu eurem Gott. Alleluja.

## Auf das Pfingstfest.

37. Der Berr hat uns gemacht ju feinem Bolk, Salleluja!

Und ju Schafen feiner Bende, Salleluja!

38. Schaff in mir Gott ein reines Berg, Salleluja. Und gieb mir einen neuen gewiffen Geift. Sallel.

39. Herr, lehre mich thun nach beinem Bohlgefallen, Salleluja! Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. Halleluja!

40. Alfo hat Gott die Welt geliebet, Halleluja! Daß er seinen eingebohrnen Gohn gab. Sall.

41. Welche der Gelft Gottes treibet, Halleluja! Die find Gottes Kinder. Halleluja!

Auf das Seft der beiligen Dregeinigkeit.

42. Wir loben Gott den Bater, Sohn und heiligen Geist, Alleluja! Und preisen ihn von nun an bis in Ewigkeit. Alleluja.

43. Der himmel ist durch das Wort des herrn gemacht, Alleluja! Und alle fein heer durch den Geist seines Mundes, Alleluja.

## Um St. Johannis Tage.

44. Bereitet den Weg dem Herrn, Alleluja! Machet feine Steige richtig. Alleluja.

45. Gelobet fen der Herr der Gott Ifrael, Alleluja. Denn er hat besuchet und erlofet sein Bole. Alleluja.

)+++( 2

21m

ф

110

in

et.

er

n.

n,

ns

a.

a.

el.

a.

a

1.

m

a.

ıf

### Rollecten.

Um Tage der Zeimsuchung Maria. 46, Meine Geel erhebt den Berren, Alleluja. Und mein Geift freuet fich Gottes meines Sep. landes. Allehija. 47. Er ftoffet Die Gewaltigen vom Stuhl, Allel. Und erhebet die Riedrigen. Alleinja. Um St. Michaelis : Tage. 48. Der Berr hat feinen Engeln befohlen über dir, Alleluja. Daß fie dich behuten auf allen beinen 2Begen. Alleluja. 49. Lobet den Berrn ihr feine Engel, ihr farken Belben, Alleluja. Die ihr feinen Befehl ausrichtet. Alleluja. 50. Der Rame des Herrn fen gelobet und gebenedenet. Von nun an bis in Ewigkeit. Rollecten insgemein. 1. 2Bohl dem, der den herrn fürchtet, Und auf feinen Wegen gehet. 2. Berr, jeige mir beine 2Bege, Und lehre mich Deine Steige.

3. Herr, lehre mich thun nach deinem Wohlges fallen, denn du bist mein Gott, Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.
4. So man von Herzen glaubet, so wird man

Und so man mit dem Munde bekennet, so wird man selig.

5. Habe

5.

6.

90

IO

II

12

13

14

PER

IS

16

eyo

lel.

ier

n.

en

a. es

5

Kollecten.
5. Sabe beine Luft an dem Berren,
Der wird dir geben mas dein Berg munichet.
6. Rufe mich an (spricht der Herr) in der Noth,
So will ich dich erretten, und du sollt mich preisen.
7. Bittet, fo werdet ihr nehmen,
Day eure Freude vollkommen sep.
8. Laffet die Kindlein zu mir kommen, und meh-
ret ihnen nicht,
Denn solcher ist das Reich Gottes.
9. Was Gott ordnet, das ist loblich und herrlich, und seine Gute mahret emiglich.
10. Lobe den Herrn meine Seele,
Und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat.
11. Berr, ich will dich taglich loben,
und beinen Mahmen ruhmen immer und
emialich
12. Es ift in alle Lande ausgegangen ihr Schall,
nalleluia.
Und ihre Rede bis an der Welt Ende.
Jallellia.
13. herr erhalte uns dein Wort, wenn wird frie-
Dann Deffathe Dein Bant iff Balleluja.
Denn daffelbe dein Wort ift unfers Herzens
14. Herr! ich habe lieb die Statte Deines Haufes,
Salleluja.
Und den Ort, da deine Ehre mohnet. Hallel.
15. Siehe, ich fomme, im Buch ift von mir
geschrieben,
Deinen Willen, mein Gort, thue ich gerne,
Der Derr ift mein Hirte, Allelwig.
Wir wird nichts mangeln. Alleluja.
)#t( 3 17. Des

1

# Kollecten.

The state of the s
17. Des herrn gorn mahret einen Augenblich Alleluja.
Und er hat Luft jum Leben. Alleluja.
18. Wirf dein Unliegen auf den Berrn, Maluja
Der wird dich verforgen, und den Gerechter nicht ewiglich in Unruhe laffen. Alleluja.
19. Schmedet und fehet, wie freundlich der Ber
Wohl allen benen, die auf ihn trauen. Allel
20. Berr, beine Gute reichet so weit der Simme ift, Alleluja
und deine Wahrheit, so weit die Wolken
21. Trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes
So wird euch das andere alles zufallen.
22. Heute, so ihr des Herrn Simme boret, Go verftocket eure Bergen nicht.
3. Ich will schauen bein Untlig in Gerechtigkeit,
30 will jatt werden, wenn ich erwache nach
4. 2008 Berlangen der Glenden boreft du, Berr,
Ihr Ders ist gewiß, daß dein Ohr drauf
5. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte, Allel. Und ein Licht auf meinem Wege. Alleluja.
Sott kann überschwenglich thun, Alleluja. Dem sey Ehre von Ewigkeit zu Emigkeit.
Alleluja.

I.

3.

'Un den Buß: Bet- und Saft. Tagen.

lict.

uja.

ten

a.

err

Hel.

mel

Fen

tes

it,

ф

a.
r,

If

.

1

1. Herr, handle nicht mit uns nach unfern Sunden,

Und vergilt und nicht nach unfrer Diffethat.

2. Hilf uns, Gott unsers Beils, um Deines Damens willen,

Errette uns, und vergieb uns unsere Gunde, um Deines Ramens willen.

- 3. Wir haben gefündiget mit unfern Batern, Wir haben misgehandelt, und find gottlos gewesen.
- 4. GDEE, gieb Fried in deinem gande, Gluck und Beil ju allem Stande.

## Beym Begrabnis.

- Eterben wir, fo leben wir dem Beren, Sterben wir, fo fterben wir dem Beren.
- 2. Selig find die Todten, die in dem Herrn fterben, Der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit.
- 3. Ich weiß, daß mein Erloser lebet, Und er wird mich hernach aus der Erden auferwecken.

4. Ein

#### Kollecten.

- 4. Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, Er blubet wie eine Blume auf dem Felde.
- 5. Herr, deine Todten werden leben, Und mit dem Leichnam auferstehn.
- 6. Herr, lehre uns bedenken, daß wir fterben muffen, Uuf daß wir flug werden.
- 7. Der herr wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit, Und die Bolker mit seiner Wahrheit.

est bacen inisgepanden, und fan earliet



g. Stor treller and main Calefor at at, those trains and apparent area